

Soziale Dimensionen visueller Kommunikation in hoch- und spätmittelalterlichen Frauenkommunitäten

Stifte, Chorfrauenstifte und Klöster im Vergleich

von
Katharina Ulrike Mersch

1. Auflage

Soziale Dimensionen visueller Kommunikation in hoch- und spätmittelalterlichen Frauenkommunitäten – Mersch

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

V&R unipress 2012

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 89971 930 7

Inhalt

Vorwort	9
I Einleitung	11
II Fragen, Methode und Quellen in Abgrenzung vom Forschungsstand .	21
1. Frauenkommunitäten, Kommunikation und soziale Strukturen . .	21
2. Die Rekonstruktion von Kommunikationsprozessen	26
3. Die Quellen: Voraussetzungen und Chancen des Vergleichs	32
III Zwischen imperialen Zitaten, <i>sapientia</i> und <i>humilitas</i> – Bildinhalte und -funktionen in den Frauengemeinschaften des Hochmittelalters .	39
1. Ambitionen und Ideale in den sächsischen Frauenstiften	39
1.1 Soziale Positionierung und visuelle Identitäten im Frauenstift	
Essen	39
Glorreiche Zeiten	41
Die Stiftspatronin als Himmelsherrscherin	43
Imperiale Zitate und Konventsgedenken im Osterdrama	55
Charakteristika der Osterfeiern in den sächsischen Frauenstiften	65
Fazit	75
1.2 ›Leitbilder‹ im Frauenstift Quedlinburg	76
Ottonische Anfänge und Entwicklungen	78
Bildungsideale zwischen Stiftstraditionen und Tagespolitik . .	80
Fazit	104
2. Belehrung und Erbauung: Wege der Erkenntnis in den	
Augustiner-Chorfrauenstiften Hohenburg und Andernach	106
2.1 Der <i>Hortus Deliciarum</i> als Zeugnis der Kanonikerreform . . .	106
Der historische Kontext des <i>Hortus Deliciarum</i>	108
Aufbau, Inhalt und Konzeption des <i>Hortus Deliciarum</i>	109
Der Weg der Philosophie	113

Der Weg der Tugenden	124
Der Weg in der Hohenburger Gemeinschaft	136
Fazit	143
2.2 Das <i>Speculum Virginum</i> und der Springiersbacher	
Reformkreis	145
Der Reformkonvent Andernach	146
Aufbau, Inhalt und Konzeption des <i>Speculum Virginum</i>	148
Tugenden und Laster	151
Kirche und Keuschheit	155
Der Aufstieg	160
Fazit	164
3. Ergebnisse: Traditionsbewusstsein am Puls der Zeit	165
IV Die Frauenkommunitäten im Spannungsfeld von Orden, Kirche und	
Welt seit dem 13. Jahrhundert	169
1. Augustiner-Chorfrauen, Benediktinerinnen, Zisterzienserinnen –	
Differenzen und Gemeinsamkeiten heterogener Lebensentwürfe . .	169
1.1 Die Augustiner-Chorfrauen in Heiningen – Zwischen	
Tradition und Neuerung	169
Gründungslegenden und spätmittelalterliche Realität	170
Hochmittelalterliches Erbe und zisterziensische Erblasser	173
Fazit	178
1.2 Die Benediktinerinnen in Ebstorf – Heils- und	
Weltgeschichten	178
Gründungen und Entwicklungen	180
<i>fabulae</i> und <i>sacra scriptura</i>	182
Die Ebstorfer Weltkarte aus der Perspektive der Nonnen	194
Fazit	205
1.3 Die Zisterzienserinnen in Wienhausen – Religiosität und	
Weltbindung	206
Welfen und Zisterzienser in der Geschichte Wienhausens	207
Passion und Auferstehung	210
Tristan und Isolde	226
Fazit	235
2. Die Bettelorden – ein Gegenentwurf?	236
2.1 Die Dominikanerinnen in Maria-Medingen – Ein Zentrum	
dominikanischer Mystik	236
Maria-Medingen im dominikanischen Beziehungsgeflecht	238
Das Christkind als Konvergenzpunkt mystischer Erfahrung . . .	241
Fazit	255

2.2 Die Klarissen in St. Klara in Köln – Die Stadt in der Klausur	256
Zur Genese des Konvents	257
Ordenstreue innerhalb der Klostermauern und darüber hinaus	259
Fazit	279
3. Ergebnisse: Beziehungsgeflechte jenseits von Ordensgrenzen und Klostermauern	280
V Reformen, Krisen und neue Rahmenbedingungen im ausgehenden 15. und beginnenden 16. Jahrhundert	
1. Augustiner-Chorfrauen, Benediktinerinnen, Zisterzienserinnen – Identitätssuche am Vorabend der Reformation	287
1.1 Die Augustiner-Chorfrauen in Heiningen – Eigenständige Interpretationen der <i>reformatio</i>	287
Jahrzehnte der Reform	290
Gelehrtes und mystisches Wissen	292
Fazit	314
1.2 Die Benediktinerinnen in Ebstorf – Reform im <i>hortus</i> <i>conclusus</i>	315
Ebstorf und die Bursfelder Reform	316
Geschlossene Gesellschaft?	319
Fazit	329
1.3 Die Zisterzienserinnen in Wienhausen – <i>Devotio moderna</i> und Zisterziensertum	329
Wienhausen im Kontext der norddeutschen Reformbewegungen	331
Bildverbote: Norm und Realität	333
Visuelle Grenzgänge	339
Fazit	350
2. Die Bettelorden – Ordensreformen ohne Effekt?	351
2.1 Die Dominikanerinnen in Maria-Medingen – Mystisches Erbe. Die Observantenbewegung in Maria-Medingen	351
Konventionen, Innovationen, Traditionen	355
Zwischen Liturgie und Imagination	360
Fazit	365
2.2 Die Klarissen in St. Klara in Köln – »Observanz außerhalb der Observanz«	365
Zur Reform von St. Klara	367
Alte und neue Konventsidentitäten	369
Fazit	376

3. Rückblicke: Zur <i>renovatio</i> der Frauenstifte im ausgehenden Mittelalter	377
3.1 St. Cosmas und Damian in Essen – Retrospektiven im Angesicht der Krise	377
Die Konflikte des 15. und 16. Jahrhunderts	378
Das Osterdrama im neuen Gewand	380
Fazit	390
3.2 St. Servatius in Quedlinburg – Zurück zu den Wurzeln	391
Das Stift zwischen der Stadt, dem Bistum und den Landesherren	391
Die Ottonen und ihre Heiligen im 15. Jahrhundert	394
Fazit	400
4. Ergebnisse: Die Fundamente der Erneuerung – Beständige Strukturen und neues Kommunikationspotential	401
VI Zusammenfassung und Ausblicke	407
Abbildungen	413
Anhang	429
Abbildungsverzeichnis	429
Abkürzungen	430
Verzeichnis der erwähnten Handschriften und Archivalien	431
Zitierte Handschriften	434
Zitierte Archivalien	434
Gedruckte Quellen	434
Hilfsmittel	445
Forschungsliteratur	446